



In Höchstädt ist das Christkind da

Stimmungsvolle Atmosphäre ist beim Christkindmarkt der Höchstädter Wirtschaftsvereinigung garantiert. Rund um den Marktplatz und die Stadtpfarrkirche sorgen seit gestern Abend viele Aussteller für vorweihnachtliche Stimmung. Diverse Organisationen, darunter die Dillinger Bundeswehr, ver-

kaufen auf dem Weihnachtsmarkt Glühwein und Weihnachtsdeko, die Erlöse daraus gehen an einen guten Zweck.

Foto/Text: Veh

» Viele Bilder vom Eröffnungsabend in Höchstädt gibt es unter www.donau-zeitung.de/dillingen/bilder



Es weihnachtet sehr in Gundelfingen

Eröffnet wurde gestern Abend auch der Weihnachtsmarkt in Gundelfingen. Auf der Oberen Bleiche werden an diesem Wochenende in heimlicher Atmosphäre diverse Delikatessen und Bastelarbeiten angeboten. Auf dem Foto bei der Eröffnung: (von links) Pfarrer Johannes Schaufler, Engel Jennifer, Pfarrer

Frank Bienk, Dritter Bürgermeister Werner Wittmann sowie Rainer Hönl, Vorsitzender der Gundelfinger Wirtschaftsvereinigung.

Text: dz/Foto: Fon

» Viele Bilder vom Eröffnungsabend in Gundelfingen gibt es unter www.donau-zeitung.de/dillingen/bilder

Kurz notiert

BLINDHEIM

Pfarrhof-Café hat geöffnet

Der Pfarrgemeinderat Blindheim lädt alle Interessierten am Donnerstag, 12. Dezember, um 14 Uhr zum Adventsnachmittag in den Pfarrhof ein. Zum Thema „Brauchtum und Tradition rund um den Tannenbaum“ werden vorweihnachtliche Geschichten gelesen und Lieder gesungen. (pm)

HÖCHSTÄDT

Seniorenkreis trifft sich

Der Seniorenkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Höchstädt trifft sich am kommenden Dienstag, 10. Dezember, ab 14 Uhr zu einer Adventsfeier mit Pfarrer Wolfram Andreas Schrimpf im Gemeindezentrum der Anna-Kirche. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. (pm)

Einstimmung auf den Advent

Konzert Stimmungsvolle Stunde im Schretzheimer Gotteshaus

Schretzheim „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe.“ Mit diesem ersten Stück des Männergesangsvereins Schretzheim beim diesjährigen Adventskonzert wurde auf den eigentlichen Inhalt des Advents hingewiesen.

Auf die Vorbereitung und das endgültige Kommen Jesu Christi am Ende der Tage. Zur Einstimmung auf die kommenden Wochen bereiten neben dem Männerchor auch der Singkreis Laudato Si, ein Bläserquartett der Stadtkapelle Dillingen, die Saitenmusik und ein Flötensextett der Regens-Wagner-Stiftung am vergangenen Freitag eine stimmungsvolle Stunde im Schretzheimer Gotteshaus.

Für das unentgeltliche Singen und Musizieren der Gruppen dankte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Flo-

rian Stark bereits zu Beginn und zeigte sich erfreut über den guten Besuch des mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Adventssingens. Nach der Eröffnung durch das Bläserquartett mit „Still, still“ und „Tochter Zion“ zeigten die jüngsten Teilnehmer, die Kinder der Orffgruppe, unter der Leitung von Ste-

Auch Saitenmusik klingt in der Kirche

fanie Hitzler und Eva Reiser, ihr Können mit den Stücken „Seht die gute Zeit ist nah“ und „Gatumba“. An den „Marsch aus Münsterhausen“ und „Faustus“ der im Duett spielenden Saitenmusik schloss sich nochmals die Orffgruppe mit dem schlesischen Weihnachtslied „Auf dem Berge, da wehet der Wind“ und „Jingle Bells“ an.

Die zweite Hälfte des adventlichen Singens und Musizierens wurde von der Flötengruppe des Regens-Wagner-Instituts mit „Fanfarello“ und „Den die Hirten lobeten sehre“ eingeleitet.

Auf den mittlerweile wohl in Vergessenheit geratenen Brauch des „Klopfertages“, der bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges auch in hiesigen Breiten noch beheimatet war, erinnerte der tief sinnige Text des Liedes „Ich klopfe an“, das der Singkreis Laudato Si, unter Leitung von Beatrice Jonietz, neben „Singe im Advent“ und „Advent ist ein Leuchten“ zum Besten gab. Mit dem aus dem Sarntal stammenden „O Maria, wie gefährlich ist die Reis' nach Bethlehem“ lenkte der Männergesangsverein Schretzheim, unter dem Dirigat von Herbert Graf, den Blick auf die Jungfrau und Gottesmutter, ehe er seine Darbie-

tungen mit dem traditionellen „Andachtsjodler“ aus der Deutschen Bauernmesse von Annette Thoma beschloss. Die Bläser hatten mit dem von Philipp Nicolai im Jahre 1599 verfassten Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ und das Flötensextett mit „Abendsegens“ ihre Beiträge komplettiert. Ehe Stadtpfarrer Wolfgang Schneck für die besinnliche Stunde allen Mitwirkenden seinen Dank aussprach und den Segen erteilte, schloss die Saitenmusik mit der „Brucker Weise“ und dem „Menuett von 1997“ den Reigen der vorweihnachtlichen Darbietungen.

Auf dem Kirchplatz klang der Abend bei Punsch und Glühwein aus, nachdem mit dem gemeinsam gesungenen „Macht hoch die Tür“ die besinnliche Einstimmung auf die Adventszeit beendet worden war. (ts)

Termine

GUNDELFINGEN

Adventsfeier findet nicht statt

Der „Besinnliche Gundelfinger Advent“, der für den 3. Adventssonntag, 15. Dezember, um 18 Uhr für alle Mitglieder, Freunde und Gönner vom Historischen Bürgerverein Gundelfingen in der Stadelshänke auf der oberen Bleiche geplant war, kann dieses Jahr aus organisatorischen Gründen leider nicht stattfinden. (pm)

GUNDELFINGEN

Seniorenachmittag der Pfarrgemeinde

Die katholische Pfarrgemeinde St. Martin Gundelfingen veranstaltet für alle Seniorinnen und Senioren der Pfarreiengemeinschaft am kommenden Dienstag, 10. Dezember, um 14 Uhr einen adventlichen Seniorennachmittag im Pfarrheim Gundelfingen. (pm)

Verlagsveröffentlichung

Alles für das Weihnachtsmenü



Ratgeber Leben

» Mehr Berichte, Fotos und Videos im Internet unter www.donau-zeitung.de/themenwelten-dillingen

Köstliches aus der Region

Wer ein festliches Menü zaubern will, kauft am besten vor Ort

VON BIANCA HERKER

Saftiger Gänsebraten, zart geschmorte Rinderbacken aus Omas altem Schmortopf, Weihnachtskarpfen oder gegrillte Forelle, zartes Rehragout, herzhaftes Käse-Fondue oder stundenlang zelebriertes Raclette – die Klassiker der Weihnachtsküche dürfen in vielen Familien alle Jahre wieder an den Feiertagen einfach nicht fehlen. Gerade an den Weihnachtsfeiertagen darf es gerne opulent, deftig und gehaltvoll sein.

In den Wochen vor den Festtagen überbieten sich die Discounter in ihren Werbezetteln oft mit ausgefallenen, kulinarischen Spezialitäten. Echter Kaviar, Jacobsmuscheln, irisches oder neuseeländisches Lammfleisch und Trüffel-Burrata – nichts ist zu exotisch und alles ist für einen Spottpreis zu haben, Luxus für jeden. Kaum einer fragt nach den Inhaltsstoffen oder wie die Tiere gehalten und geschlachtet wurden. Geiz ist geil – auch

am Esstisch neben dem Weihnachtsbaum. Wer dagegen Wert legt auf Qualität, Frische, kurze Transportwege, faire Preise für die Erzeuger und besten Geschmack, der braucht all dies Angebote nicht und setzt auf Gutes aus der Region. Frische und Qualität gibt es hier im Landkreis in den Dorfläden, bei den Direktvermarktern ab Hof oder auf den Wochenmärkten.

Sich selbst und der Region etwas Gutes tun

Frische Eier und Kartoffeln vom Bauern um die Ecke, das knackige Gemüse, zum Beispiel direkt von den Gundelfinger Feldern, oder die zarten Braten von Fleisch aus der Metzgerei vor Ort – all das ist echter Genuss, das sind wirklich wertvolle Lebensmittel. Wer vor Ort einkauft, tut nicht nur sich selber etwas Gutes. Man unterstützt seine Nachbarn, die Erzeuger aus der Region und schafft so eine nachhaltige Wertschöpfungskette in seiner Heimat.



Ob Gans, Fisch oder Gemüse: aus der Region schmeckt's besser!
Foto: Konstantin Yuganov/stock.adobe



FISCHZUCHT
Vollmann-Schipper
Heimischer Fisch zu Weihnachten:
Frische Karpfen, Forellen, Lachsforellen, Saiblinge küchenfertig oder filetiert, praktisch grätenfrei!
Räucherfische, kaltgeräucherte Karpfen, Lachsforellen und schottischer Lachs (wenn möglich vorbestellen)
Öffnungszeiten vor Weihnachten:
Mi. bis Fr. (18.-20. Dez.) jeweils von 9-12 Uhr, 14-17 Uhr
Samstag 21. Dez. von 9-12 Uhr
Montag, 23. Dez. von 9-12 Uhr, 14-18 Uhr
Dienstag, 24. Dez. von 8-12 Uhr
Mindelaltheim, Telefon 08222-2554



Zum Feste nur das Beste!

Bestellen Sie für Weihnachten rechtzeitig vor:
Weinbratwürste, Kalbsbratwürste, Geschwollene mit Milchkalbfleisch, Bratpfelleberwurst, Trüffel-Spezialitäten, Weihnachtsschinken roh und gekocht, Schweine-Filet roh geräuchert, Schinken im Brotteig, Filet vom Rind, Kalb, Schwein, Lamm, Pute und Hähnchen, Milchkalbfleisch, Wild aus der Region – schussfrisch, Gänse und Enten frisch vom Bauernhof
In allen Filialen liegen Bestellformulare für Sie bereit.

Buttenwiesen | Gersthofen | Höchstädt a.d.D. | Meitingen | Wertingen | Täferlingen
Zentrale: Metzgerei Schmid GmbH - St.-Georg-Straße 25 - 86647 Buttenwiesen - ☎ 08274 9975-0

ANZEIGEN-SERVICE

Tel. [0 90 71] 79 49-50

Alles was uns bewegt



Köstlichkeiten zum Fest

DRY-AGED-BEEF von der Färs, 8 Wochen gereift – ein Genuss wie früher!
Wild, schussfrisch
Geflügel aller Art (nur auf Vorbestellung)
Gerne nehmen wir ab sofort Ihre Bestellungen entgegen.
Laugnastraße 26, 86637 Wertingen
Tel. (08272) 9944 788
Öffnungszeiten: Mittwoch, 11:00-18:00, Freitag, 8:00-18:00, Samstag, 8:00-12:00

Wochenmarkt von 7-13 Uhr



jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag in der Königstraße Dillingen!

Der Dillinger Wochenmarkt bietet Ihnen ein vielfältiges Angebot regionaler Produkte.
Bis Weihnachten: Donnerstag frisches Wildfleisch. verweilen, genießen, einkaufen

... kommen, einkaufen und nette Leute treffen.

15-18 Uhr **Höchstädter**
seit 2005 **Freitagsmarkt**
jeden Freitag ab 15 Uhr auf dem Marktplatz
... hier kauf ich regional

Frohe Weihnachten



Hofverkauf – Öffnungszeiten:

Fr. 13 – 17 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr
Mo., 23.12., 9 – 16 Uhr

Ulrichstr. 14,
86502 Bocksbühl